



Protokoll 27. Diözesanplenum Katholische Jugend Oberösterreich

11. – 12. November 2023, Lachstatthof



Samstag, 11. November 2023

8.45 Uhr	Ankommen & Check-In
9.30 Uhr	Welcome
10.30 Uhr	Podiumsdiskussion
11.45 Uhr	Workshopphase 1
13.00 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Gruppenfoto
14.45 Uhr	Workshopphase 2
16.15 Uhr	Themenplatzl & Austausch
17.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Ehrenamtlichen Ehrung
20.15 Uhr	Überraschungsabend

Sonntag, 12. November 2023

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenlob
09.00 Uhr	Konferenzteil
13.00 Uhr	Mittagessen

Protokoll Konferenzteil

Anwesende: siehe Liste im Anhang

1. Begrüßung

Magdalena Lorenz begrüßt die Anwesenden.

→ Organisatorisches und allgemeine Hinweise zum Sitzungsverlauf

Letztes Mal der Konferenzteil in dieser Form – bitte auch aus der Vogelperspektive betrachten, was gut ist und was man verändern darf für die zukünftige Arbeitsweise.

→ Anwesenheitsliste wird durchgegeben und um Unterschrift sowie übernommenes Mandat gebeten

→ Abgeben der Stimmkarten am Saalausgang beim Verlassen

Information über die Vorgehensweise zur Erhebung der Stimmberechtigung, weil manche Funktionen, die bisher stimmberechtigt waren, nicht mehr existieren – siehe Folie dazu.

2. Erhebung der Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind: ***anwesend**

- 3 Ehrenamtliche Vorsitzende ***2**
- 1 Jugendstellenleiter*in ***0**
- 1 Geistliche*r Assistent*in der kj oö ***1**
- 9 Regionen (je 5 Delegierte)
 - Innviertel Ost ***0**
 - Innviertel West ***0**
 - Oberes Mühlviertel ***1**
 - Unteres Mühlviertel ***5**
 - Linz+ ***3**
 - Ennstal ***3**
 - Kremstal ***5**
 - Salzkammergut ***3**
 - Hausruckviertel ***2**
- KJ Fachbereiche (6 Delegierte aus den Fachbereichen) ***0**
- Arbeitskreise (je 2 Delegierte)
 - Lebenswelt Arbeit ***1**
 - Orientierungstage ***1**
 - Gesellschaftspolitik und Entwicklungspolitik ***2**
 - Jugendliturgie ***1**
 - Stavet mosty ***1**
 - Jugendspiritualität ***0**
 - Junge Erwachsene ***0**
 - Ehrenamt ***0**
- Leiter*innen der Abteilungen KJ Leitstelle, KJ Fachbereiche und KJ Regionale Jugendarbeit ***0**
- 1 Delegierte*r des Vorstandes der Berufsgemeinschaft JuBe und Julei ***1**
- Servicestellen der kj oö (je 1 Delegierte*r: Öffentlichkeitsarbeit, Forschung und Entwicklung, Großveranstaltungen) ***0**
- in die DL kooptierte Personen ***0**

Insgesamt sind **32 Stimmberechtigte** anwesend.

3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Damit ist die gemäß GWO 2.1.4. definierte Erfordernis für die **Beschlussfähigkeit gegeben**.
(Mindestens die Hälfte der Mitglieder oder 5 Regionen, 3 Vertreter*innen der Diözesanstelle und 1 EA Vorsitzende*r)

4. Änderung der Funktionen GWO

Antrag: Das Diözesanplenum der Katholischen Jugend OÖ beschließt, vor dem Tagesordnungspunkt „Genehmigung der Tagesordnung“ den Tagesordnungspunkt „Änderung der Funktionen GWO“ einzufügen.

Pro: 32

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist damit angenommen.

Antrag: Das Diözesanplenum der Katholischen Jugend OÖ bestätigt für den Zeitraum bis zum Beschluss einer neuen GWO durch das Diözesanplenum, längstens aber bis zum nächsten ordentlichen Diözesanplenum inklusive der dortigen Erhebung der Stimmberechtigten, die folgenden Funktionen der Pastoralamtsstruktur in der alten GWO durch nebenstehende bestehende und äquivalente Funktionen der Diözesanen Dienste im Team Jugend und junge Erwachsene zu ersetzen (bezogen auf die jeweiligen Gremien mit Sitz und Stimme):

- die Leitung der diözesanen Jugendstelle der kj oö → die Teamleitung des Teams Jugend und junge Erwachsene
- 6 Delegierte der KJ Fachbereiche → 6 Delegierte des Teams Jugend und junge Erwachsene
- die Leitung der Abteilungen KJ Regionale Jugendarbeit und KJ Fachbereiche → ersatzlose Streichung
- 1 Vertretung je Servicestelle der kj oö → die Referent*innen für Großveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Pro: 32

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist damit angenommen.

Erhebung der Stimmberechtigung aufgrund des vorangegangenen Antrags:

- 1 Teamleitung Jugend und junge Erwachsene *1
- 6 Delegierte des Teams Jugend und junge Erwachsene *3
- 1 Referent*in Großveranstaltungen *1
- 1 Referent*in Öffentlichkeitsarbeit *1

Es sind **38 Stimmberechtigte** anwesend.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung, die via Aussendung am 25. Oktober 2023 an die angemeldeten Teilnehmer*innen bekannt gegeben wurde, wird mit der vorangegangenen Änderung zur Abstimmung vorgelegt.

- Begrüßung
- Erhebung der Stimmberechtigungen
- Feststellen der Beschlussfähigkeit
- Änderung der Funktionen GWO
- Genehmigung der Tagesordnung
- Letztes Protokoll
- Aktion teilen
- Digitale Abstimmungen
- Geschäfts- und Wahlordnung
- PAUSE
- Kooperationsvereinbarungen kj oö – DD
- Bericht über das letzte Arbeitsjahr
- Einsetzung von Arbeitskreisen
- Vorsitzendenwahl
- Anliegen der Mitglieder des Diözesanplenums
- Infos und Allfälliges

Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung in der geänderten Form.

Pro: 38

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist damit angenommen.

6. Letztes Protokoll

Das Protokoll vom 26. Diözesanplenum liegt an jeder Tischgruppe auf, bzw. kann online nachgelesen werden.

Antrag auf Genehmigung des Protokolls des 26. Diözesanplenums vom 2. Oktober 2022 in der vorliegenden Form.

Pro: 35

Contra: 0

Enthaltungen: 2

Der Antrag ist damit angenommen.

7. Aktion Teilen

Ab 1. Jänner 2024: Gemeinschaftsprojekt der kj oö und der KJS der Diözese Linz

Die Aktion Teilen

- ist seit 1971 eine Selbstbesteuerungsgruppe der KJL (heute Teil der kj oö)
- Ziel: Projekte im Globalen Süden zu unterstützen
- seit 2020 werden auch Volontariate unterstützt
- jährlich werden ca. 9 000€ eingenommen
- mit ~ 5 000€ werden Projekte im Globalen Süden mitfinanziert
- ~ 3 000€ werden für Mitgliedsbeiträge aufgewandt (Welthaus, Südwind, EUB)
- mit der Strukturreform stellte sich die Frage, wer künftig die Agenden der Aktion Teilen bearbeitet, da immer weniger Ressourcen zur Verfügung stehen

→ Die DKA scheint als kompetenter, verlässlicher Partner geeignet

Luggi Frauenberger stellt sich und seinen Arbeitsbereich vor und was in der letzten Zeit in dieser Sache in einigen Vorbereitungstreffen bereits gelaufen ist.

Ziele der Aktion Teilen:

Mit der Aktion Teilen wird ein Teil der Verantwortung für eine gerechte Welt getragen

- längerfristige Projektpartnerschaften im **globalen Süden** (Aus- und Weiterbildung, Klimaschutz, Migration, Kinder- und Menschenrechte)
- Unterstützung von Bildungs- und Anwaltschaftsarbeit in **Österreich** zu entwicklungspolitischen Themen (Klimaschutz, Migration, Kinder- und Menschenrechte)
- Unterstützung von Menschen aus OÖ, die als Volontär*innen einen Einsatz mit einer Entsende-Organisation der Plattform WeltWegWeiser machen

Organisatorische Neuerungen:

- **Abwicklung** (Projektaufbereitung, Spender*innenbetreuung, Finanzbericht, ...) Aufgabe der DKA der KJS der Diözese Linz → wird von der DKA-fundraisingverantwortlichen Person erledigt
- **Entscheidungen** über die Projekte werden durch die DOB+ (DKA & Referent*in für Gesellschaftspolitik) getroffen
- **Kontovollmacht** bleibt bei der kj oö
- Zweimal jährlich (März & September) wird über eingereichte Projekte entschieden (Ausnahme: Volontariate)
- in 3 Jahren wird das Gemeinschaftsprojekt evaluiert

Petra Lindinger: Wie wird mit den Spender*innen kommuniziert?

Lisa Weingartsberger (LisaW): Wenn die Arbeitsweise in dieser Weise vom DT beschlossen wird, wird es eine Kontaktaufnahme mit den Spender*innen geben, um Datenerhebungen (Mailadressen, Telefonnummern) zu machen und die Zustimmung zur Datenverwaltung einzuholen. In einer „Mitteilungen“ im Jänner wird über die neue Vorgehensweise erstmals bei den Spender*innen vorgeführt.

8. Digitale Abstimmung

Polysas: Online-Wahlen, Nominierungen & Abstimmungen

Das POLYAS Live Voting bietet uns bei unseren Versammlungen – ob virtuell oder vor Ort – die Möglichkeit, flexibel Tagesordnungspunkte zur Abstimmung zu stellen, Beschlüsse zu fassen und sogar Personenwahlen durchzuführen. Auch über das weitere Vorgehen können man während des Live Votings online informieren.

- Funktion von Wahlen und Live-Voting
- Deutscher Marktführer
- 2 Millionen Wähler haben 2021 die Stimme über Polysas abgegeben

Keine Abo Funktion, Abrechnung je Wahl (es können mehrere Stimmzettel für mehrere Abstimmungspunkte in einem Projekt angelegt werden)

Richtwert für 100 Personen → € 250,00 (Es spielt nur die Anzahl der Personen eine Rolle, nicht die Menge von Abstimmungen oder Dauer und man kann nach relativ genauer Stimmenanzahl buchen)

Simone Plöchl (SimPl): Wird das mit Mail-Adressen verteilt oder wie funktioniert das mit den Stimmzu- teilungen?

Man muss sich registrieren und man bekommt eine ID – einen generierten Zugang

Elena Gratzer (EllaG), Kernzone: Wie ist es, wenn sich die Stimmenanzahl ändert? Es ist viel Geld für eine Stimme, die wir zu zählen eigentlich schaffen. Ließe sich das Geld nicht besser in der Jugendarbeit einsetzen?

Samuel Hanner (SamH): Für 38 Personen ist der Preis 95 Euro – als Beispiel.

Christopher Kopečný (ChriK): Als Vergleich dazu: Ein Plenum kostet der KJ 6.500 – 10.000 Euro. Die Frage ist die Relation und der eindeutige Wunsch nach einem digitalen Votum.

Judith Lehner: zum Ablauf: Können wir das beim nächsten Plenum dann bereits verwenden? – Ja

9. Geschäfts- und Wahlordnung der kj öö

Das hat sich getan:

- Auftrag beim ao. Plenum 2022, ein „Plenum Neu“ anzudenken
- Einige Treffen, eine Umfrage bei Ehrenamtlichen, Resonanzen
- Teamstart am 01.01.2024, damit verbunden obsoleete Bezeichnungen in der aktuellen GWO
- Start Überlegungen zur GWO und Vorgehensweise
- Vorbereitungen zur Kooperationsvereinbarung, neue Fragestellungen
- Erster Entwurf und Resonanzen durch Ehrenamtliche
- Arbeitsgruppen und Rückmeldungen bei der erweiterten DL-Klausur im September 2023
- Präsentation der Zwischenergebnisse am Plenum 2023 und Sammlung von Rückmeldungen

Aufgabe des Diözesanplenums 2023:

- Rückmeldungen geben zu dem bisher Erarbeiteten
- Antrag auf Einsetzung einer Gruppe zu Ausarbeitung einer neuen GWO bis zum Diözesanplenum 2024

SimPl: Da es durchaus kompliziert ist, für Menschen, die sich nicht ständig mit dem Thema beschäftigen – werden diese Personen von einer Person begleitet, die möglichst neutral sind.

ChriK: Wurde noch nicht überlegt, guter Vorschlag, können wir in den Antrag reformulieren.

Maria Pesendorfer (MaPe): Soll sich diese Gruppe bei diesem Plenum finden und sollen das Ehrenamtliche sein?

Magdalena Lorenz (MagLo): Gruppe kann sich noch ergänzen und es können auch nicht Ehrenamtliche dabei sein.

MaPe: Müssen wir einen Beschluss fassen, wer das bearbeiten darf, und gibt es eine Personalressource dafür.

ChriK: wird Teil der Gruppe sein, weil er die Ressource hat und im Thema drin ist. Wer vom Team dabei ist, müssen die Betroffenen selbst einschätzen.

MaPe plädiert dafür, dass jemand dabei ist, der als externe Begleitung dabei ist.

Agnes Schützenhofer (AgSchü.): Bleibt bis dahin die aktuelle GWO gültig?

ChriK: Ja, inkl. des heute gefassten Antrags mit den Stimmberechtigten.

SimPI: Ist bereits angedacht, in welchem Rhythmus sich die Gruppe trifft oder gibt es auch Möglichkeit, punktuell dabei zu sein.

ChriK: Der Gruppe selbst überlassen, sich das einzuteilen.

Regina Leirich: Ich würde als EA wissen wollen, wie viele Stunden das sein werden, um das etwas einordnen zu können.

MagLo: Schätzung: 3 – 4 Termine, und es soll sich das Team überlegen, wie man weitere Personen einbinden und Inputs einholen kann.

ChriK: Wir fangen nicht von vorne an und bauen auf etwas bereits Erarbeitetes auf. Es soll auch Aufgabe der HA sein, Erarbeitetes von den EA auszuformulieren.

SimPI: Setzt das Angebot, die Teilnahmemöglichkeiten über Social Media zu streuen. – Danke!

Sabine Stecher: Es gab ja bereits ein Team, das an der GWO gearbeitet hat. Wird dieses mit diesem Plenum beendet und ein neues eingesetzt:

MagLo: Ja, es gab zwei Vorbereitungsgruppen, die nicht vom Plenum eingesetzt waren und vorbereitend gearbeitet haben, jetzt gibt es ein eingesetztes Team.

SamH: Muss man etwas Bestimmtes können oder reicht reines Interesse.

ChriK: Es reicht reines Interesse.

LisaW: Der Arbeitskreis EA, der später eingesetzt werden soll, möchte gerne mitarbeiten. Wie wäre das Prozedere?

MagLo schlägt vor, die Personen des AK gleich namentlich in den Antrag einzusetzen, damit wir die Personen fixiert haben, falls die Bestätigung des AKs nicht passieren sollte.

Katharina Sternbauer (KathS): Bisher hat es die Arbeitsgruppe Plenum neu gegeben. Wird diese AG aufgelöst und geht die Aufgabe in die GWO-Gruppe über oder bleibt die bestehen?

ChriK: Muss im alten Protokoll nachschauen, ob es für eine Zeitdauer eingesetzt war, aber schlägt vor, diese Gruppe aufzulösen und die Mitglieder in die attraktive neue GWO-Gruppe einzuladen.

Eva Eder: wünscht sich für die Berufsgemeinschaft der Jugendbeauftragten und Jugendleiter*innen einen Sitz in dieser Gruppe. – Sehr gerne.

SamH: Gibt es bestimmte Bereiche, wo man Spezialisten dazu einlädt – z.B. Jugendhaus

MagLo: Diese Info/Anliegen geben wir der Gruppe mit.

LisaW: die Gruppe ist gerade etwas Kremstal-lastig. Wie damit umgehen?

AgSchü: gibt es noch eine Vorgehensweise, bis Mitte Jänner konkret Menschen zu dieser Gruppe einzuladen?

ChriK: die Gruppe wäre schon groß genug, um arbeitsfähig zu sein.

MagLo: andere Regionen und Bereiche als Resonanzgeber einladen.

SimPI fragt konkret in die Gallneukirchner Richtung.

Robin Tachella antwortet direkt: Es wurde gefragt, aber GWO-Themen sind nicht so beliebt/gefragt.

Vera Huemer: was, wenn jemand aus triftigen persönlichen Gründen aus der Gruppe aussteigt?

MagLo: Team bleibt in Offenheit, dass neue Personen dazukommen können.

SimPI auf Robins Antwort: Gallneukirchen ist eine große Gruppe, die stark von einer Änderung betroffen

sein kann, deshalb bitte nochmal darauf hinweisen, dass es wichtig sein kann, jetzt dabei zu sein!

Tobias Renoldner: wir setzen jetzt gerade eine weitere Gruppe ein. Wie wird sichergestellt, dass die Infos aus den alten Gruppen an die Leute im neuen Team weitergegeben werden.

ChriK: ein Teil wurde bereits ausgeschickt, andere Unterlagen werden beim Start weitergegeben, Begrifflichkeiten geklärt... Danke für den Hinweis!

KathS: Wie viel Zeitaufwand, wie viel Zeit zwischen den Terminen, um Zeit zu haben, sich auf die Treffen vorzubereiten bzw. auch Zeit hat, gestellte Aufgabe zu erledigen.

ChriK: grob geschätzt: 3 Treffen zu ca. 4 Stunden von Jänner bis Juni – damit bei einem 4. Termin nach dem Sommer der Feinschliff gemacht werden kann.

Antrag: Das Diözesanplenum 2023 der Katholischen Jugend OÖ setzt unten angegebene Personen ein, um basierend auf den bisher erarbeiteten Ergebnissen und den gesammelten Rückmeldungen eine neue GWO auszuformulieren. Die Gruppe kann erweitert werden um weitere Personen und soll begleitet werden von einer externen Person, um die Wahrung der Interessen der EAs sicherzustellen. Zwischenergebnisse werden über das Diözesanteam und/oder die Diözesanleitung unterschiedlichsten Resonanzgruppen zur Verfügung gestellt. Die ausformulierte GWO soll dem Diözesanplenum 2024 zum Beschluss vorgelegt werden.

- Administrative Leitung der Gruppe: Christopher Kopecny
- Zusammensetzung der Gruppe: Philipp Stickler, Jakob Stadler, Lisa Weingartsberger, Magdalena Lorenz, Catharina Hillinger, Tim Fischereeder, Anja Weingartsberger, Katharina Sternbauer, ein*e Vertreter*in der BG der Beauftragten für Jugendpastoral und Jugendleiter*innen, ... (drei Punkte stehen für die Offenheit, weitere Mitglieder aufzunehmen)

Pro: 36

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist damit angenommen.

MaPe: hat gestern bereits darauf hingewiesen, dass es eine Diskrepanz zwischen GWO-Vorlage und dem Statut der KJÖ gibt. Es wird von (zahlenden) Mitgliedern in Vereinsstatut der KJÖ gesprochen. In unserer GWO gibt es keine zahlenden Mitglieder. Es gibt verschiedene Auslegungen/Verständnisse.

Bernhard Birklbauer, ea. Vorsitzender KJÖ: Auslegung der Statuten der KJÖ durch die GWO ist nicht möglich.

ChriK: Es gibt in unserer GWO keine Definition von „Mitglied“.

ChriK bedankt sich dafür, dass wir diesen Punkt jetzt nicht diskutieren müssen, sondern es als Fragepunkt für die GWO aufnehmen können. Wir involvieren den Rechtsberater der Diözese Linz, Christoph Lauer mann und legen diese Frage auch den Mitgliedern der GWO-Gruppe auf den Tisch. Danke für die Aufmerksamkeit beim Studieren der verschiedenen Statute und GWOs!

Pause

Nach der Pause eine Stimme weniger – Stimme des AK Liturgie wurde abgegeben.
Luggi verabschiedet sich.

Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten nach der Pause – alle sind da!

10. Kooperationsvereinbarung kj oö – Diözesane Dienste (DD)

- Gespräch am 26.09.2023
- Zusammensetzung: Generalvikar Severin Lederhilger, Daniel Neuböck, Mayella Gabmann, Christopher Kopecny, Vitus Glira, Lisa Weingartsberger, Magdalena Lorenz, Manfred Hofmann, (Generalsekretär der Katholischen Aktion) – juristisch begleitet von Christoph Lauer mann (Ordinariatskanzler)
- Ziel: Erste Gesprächsrunde: Inhalte und Ansprüche für die Kooperationsvereinbarung abstecken
- Rahmenbedingung: Die KA-Gliederung kj oö schließt mit den DD eine Vereinbarung über das Zusammenwirken bzw. die Zusammenarbeit ab
- Themen des Gesprächs:
 - Aufgaben- und Tätigkeitsfelder, bei denen die kj oö von Mitarbeiter*innen der DD unterstützt wird (exemplarisch: Koordination von kj Projekten/VAs, Gesellschaftspolitische Positionierungen, Öffentlichkeitsarbeit + Sekretariat, Unterstützung der EA VS, Vertretungsaufgaben in Gremien, Netzwerken, Organisationen und beim Land OÖ, Schulungen/Fortbildungen/Befähigungen, Förderansuchen...)
 - Gemeinsame Jahresplanung
 - Einbindung der kj (EA-VS) in Personalentscheidungen (für Team- und FB-Leitungen)
 - Finanzen und Vermögenswerte
 - Arbeitsmittel
- Weiteres Procedere:
 - Entwurf für Rechtstext wird formuliert
 - Rückmeldeschleife – ggf. adaptiert
 - Text wird, sobald unterzeichnet, zugänglich gemacht

MaPe.: Rückmeldeschleife läuft an wen?

MagLo: Bitte an das Team, das beim Gespräch beteiligt war.

Es war ein sehr gutes Gespräch und kann gut weitergehen.

11. Bericht über das letzte Arbeitsjahr

Siehe Präsentation im Anhang.

Während der PPT wird auch auf künftige Veranstaltungen hingewiesen, u.a. der Termin für die **Danke-Grillerei am 20. Juni 2024** genannt.

Isabella Hundstorfer: Warum ist die Danke-Grillerei an einem Donnerstag und nicht an einem Freitag?

Jana erklärt, dass die Freitag oft bei EAs bereits mit anderen Terminen besetzt sind, nimmt aber das Anliegen für die nächsten Jahre mit (ab 2025).

12. Einsetzung von Arbeitskreisen

Arbeitskreise sind immer für 2 Jahre eingesetzt und müssen auf einem Plenum regelmäßig Bericht erstatten und neu eingesetzt werden.

AK Ehrenamt

Sieht sich eher als beobachtenden Arbeitskreis. Details siehe Einsetzungsantrag im Anhang.

Manuel Gas: Wie oft trifft sich der AK Ehrenamt? → 3- bis 4-mal im Jahr (Magdalena Lorenz)

Antrag auf Wiedereinsetzung des Arbeitskreises „Ehrenamt“ für 2 Jahre in der vorliegenden Form.

Pro: 36

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist damit angenommen.

AK Gesellschafts- und Entwicklungspolitik

Katharina Sternbauer stellt den AK vor. Details siehe Einsetzungsantrag im Anhang.

AgSchü: ist ea. zur Regenbogenpastoral dazugestoßen und bietet an, dass sie sich dort auch als Stimme für die KJ einsetzt.

ChriK: im FB-Leitungsteam wurde über das Thema gesprochen, wer als Vertreter*in im AK Regenbogenpastoral vertreten ist. Stefan Asböck wurde eruiert, gerne nehmen wir das Angebot von Agnes an, uns zusätzlich dort zu vertreten. Danke!

Antrag auf Wiedereinsetzung des Arbeitskreises „Gesellschafts- und Entwicklungspolitik“ für 2 Jahre in der vorliegenden Form.

Pro: 35

Contra: 0

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist damit angenommen.

Pepi Ohrhallinger informiert, dass der AK Orientierungstage eigentlich auch auf der Einsetzungsliste gewesen wäre, aber es bedarf gerade einiger Überlegungen, wie es weitergeht. Diese werden angestellt. Evtl. kommt es zu einem Antrag zur Einsetzung beim Plenum nächstes Jahr.

Das betrifft auch den AK Berufsnavigation. Dieser ist aber derzeit ein Austauschgremium Hauptamtlicher und deshalb nicht vom Plenum einzusetzen.

13. Vorsitzendenwahl

Das Wahlkomitee besteht aus Rafael Fesel, Sabine Stecher, Petra Lindinger und (bis August Reinhard Fischer).

Zuerst wird von Rafael Fesel (Rafael), Vorsitzenden des Wahlkomitees, der Ablauf der Wahl laut derzeit gültiger GWO vorgestellt.

Rafael: Gibt es außer Jonas Rameder und Keno Lothring jemanden, der sich einer Kandidatur stellen möchte? – Keine Wortmeldungen

Jonas Rameder stellt sich vor:

22 Jahre, Perg, Mauthausen, Matura HAK, ausgebildeter Kindergartenhelfer (während Zivildienst), nun in der Diözese im Bereich 1 tätig als Sekretär im Matrikenreferat (Personendaten erfassen), Freizeit Schriftführer in der FF, Leiter der Firmvorbereitung, Bibelabende 1x im Monat, admin. Jugendchorleiter. Deswegen war er gestern nicht hier, sondern bei einer Veranstaltung des Jugendchores. Er wurde von Sabine und Rafael gefragt. Kommunikation zwischen den DD und den Ehrenamtlichen ist ein wichtiges Anliegen. Außerdem möchte er die Jugendlichen besser erreichen. Wenn man EA entlasten möchte, muss man klarer kommunizieren.

Keno Lothring stellt sich vor:

26 Jahre, HAK, Lehre als Zerspannungstechniker, danach das Diplom in Sozialpädagogik nachgeholt nach jahrelanger EA Tätigkeit als Jugendleiter, vor 4 Jahre fertig gemacht und arbeite seither in einem JUZ der Gemeinde. Freizeit: 12 Jahre ea. Tätigkeit in Pfarre, Jungschar, ...

Warum KJ: KJ ist mein Steckenpferd, das mich schon jahrelang begleitet, wo ich immer gut aufgenommen wurde. Ich möchte an der Offenheit der KJ und Präsenz der KJ in den einzelnen Pfarren weiterarbeiten.

Fragen an die Kandidierenden:

Jakob Winetzhammer an Jonas: Du hast gesagt, du würdest die Kommunikation zw. HA und EA verbessern, hast du da schon Ideen?

Jonas: Wir werden das mit Postausendungen nicht schaffen. Wir brauchen f2f Gespräche. Dass man Pfarren zusammenholt, z.B. für die Firmvorbereitung und wirklich das den Pfarren sagt.

AgSchü. an Keno: Bei wem ist die Anstellung im JUZ?

Keno: Ich arbeite bei einem freien Verein.

Frage zu Jonas' Leitspruch: Der Gott, dem ich diene, der kennt nur zu siegen. Das habe ich von einem deutschen Poetry Slamer und hat mich angesprochen.

AgSchü: Jonas, du hast eine große Auflistung der ea. Tätigkeiten. Siehst du dich trotzdem hinaus, dich gut in der KJ einzubringen? Geht sich das bei euch aus?

Jonas: Danke, die Fragen höre ich öfter. Durch mein Lebensmotto schaffe ich das. Bis jetzt brauchte ich keinen Terminkalender. Ich habe es immer noch geschafft, rechtzeitig überall zu sein und ich hoffe, dass ich das später auch gut schaffe.

Kenos: Ich habe erst kürzlich nach 12 Jahren meine pfarrliche ea. Tätigkeiten zurückgelegt und habe somit wieder viel Zeit in meiner Freizeit und kann mir das gut einrichten.

LisaW an beide: Was war euer Erstkontakt mit KJ und wie seid ihr dazu gekommen? Wer hat euch gefragt, zu kandidieren?

Keno: Mein Erstkontakt war in der Region, wo mich mein Reko mitgenommen hat. Ich stehe hier, weil ich es mir immer schon vorstellen konnte, habe mir aber nie konkrete Gedanken gemacht. Gestern fiel der Entschluss dazu spontan.

Jonas: Mein Erstkontakt war in der Firmvorbereitung mit Daniel Kaun und Sabine Stecher. Ich bin gefragt worden von Sabine und Rafael und habe gesagt: „Warum denn nicht?“

Vera Huemer: Jonas du hast gesagt du hoffst es geht sich alles nach wie vor aus. Inwiefern bist du bereit, andere Aspekte deiner Freiheit zurückzunehmen?

Jonas: Ich habe in der Firmvorbereitung, in der Feuerwehr, ... jeweils ein Team von 10 Leuten und kann Termine verschieben und Aufgaben aufteilen und daher kann ich die Zeit für die KJ einteilen.

Rafael: Somit beenden wir die Fragen direkt an die Kandidierenden. Es besteht die Möglichkeit, eine Personaldebatte abzuhalten. – Zustimmung

Die Kandidierenden verlassen gemeinsam mit Vitus den Raum. Die Personaldebatte wird ohne Mikrofon und Protokoll geführt.

Die Kandidierenden werden zurück in den Raum geholt. Aus der Personaldebatte wird kundgetan, dass wir beide für so geeignet halten, dass wir gerne dem nicht gewählten Kandidaten anbieten möchten, in der DL als kooptiertes Mitglied Teil davon zu sein.

Die Kandidierenden werden gefragt, ob sie sich zur Wahl stellen. Beide antworten mit Ja.

Nach der Wahl eine allgemeine Info: 25 Stimmen waren notwendig, um eine 2/3 Mehrheit zu erreichen. Das haben wir im 1. Wahlgang geschafft.

Das **Ergebnis** lautet wie folgt:

Jonas Rameder: 11 Stimmen

Keno Lothring 26 Stimmen

Ungültige Stimmen: 0

Die für die Wahl erforderliche 2/3-Mehrheit ist damit erreicht. Keno Lothring nimmt die Wahl an.

Frage an Jonas Rameder, ob er sich in die DL kooptieren lassen möchte. Jonas stimmt zu. Applaus!

Antrag

Das Diözesanplenum 2023 beauftragt die DL der kj öö Jonas Rameder bis zum ordentlichen Plenum 2024 in die DL der kj öö zu kooptieren.

Pro: 35

Contra: 0

Enthaltungen: 2

Der Antrag ist damit angenommen.

14. Anliegen der Mitglieder des Diözesanplenums

EllaG hatte eine spontane Idee:

Es gibt KJ Bälle an verschiedenen Orten – haben wir das Feuer und Lust, einen kj öö-Ball zu organisieren? Lädt ein zu einem unverbindlichen Treffen. Ella initiiert das gerne.

SimPI: Gibt es Ehrenamtliche, die sich in der Öffentlichkeitsarbeit der KJ einbringen möchten? Wir laden zu einer Projektgruppe ein, die sich vielleicht 2x im Jahr trifft.

Themen, die die Gruppe bearbeiten könnte:

- Welche Goodies wollt ihr?
- Wo sollen wir sichtbar werden?
- Welche Plattformen möchten wir bespielen?
- ...?

Es meldet sich Isabella Hundstorfer.

Weitere bitte gerne melden bei simone.ploechl@dioezese-linz.at.

Herzliches Dankeschön von LisaW im Namen der Organisation an Magdalena Lorenz, ohne die das Plenum in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Überreichung eines kleinen Präsentes.

Tobias übernimmt es, den Ehrenamtlichen zu danken für ihren Einsatz und ihr Dasein.

Auflösung der Fotochallenge während des Plenums gibt es gleich im Anschluss im Foyer.

15. Infos und Allfälliges

- **Nächstes Diözesanplenum: 19. – 20. Oktober 2024, Lachstatthof**
- Das **Prädikat a&o** steht dafür, dass sich die Pfarrgemeinde/Einrichtung akzeptierend & offen für Menschen der LGBTIQ+ Community ist. <http://www.regenbogenpastoral.at/a-o-praedikat>
- Es gibt noch **offene Zivildienstplätze** – Bewerbungen bitte an Tobias Renoldner
- Das Begegnungszentrum befindet sich in der Planungsphase. Samuel Hanner freut sich über Anmerkungen, Ideen, Rückmeldungen
Simon Rubasch (SiRu): Bitte um Erklärung zum Stand Begegnungszentrum.
SamH: Das Begegnungszentrum ist ein Haus, das die Diözese Jugendlichen zur Verfügung stellen möchte. Der aktuelle Stand: wir sind in der Umwidmungsphase, damit am DSG Platz in Weyregg gebaut werden kann. Das dauert 6 bis 12 Monate. Dann gibt es einen Einreichplan, der noch gut zu bearbeiten ist, damit wir danach in weiteren 6 bis 12 Monaten zu bauen beginnen können.
SiRu: Wird hier grüne Wiese bebaut?
SamH: Ja, wir sehen das Problem, dass wir eine Fläche versiegeln, haben uns auf die Sprachregelung geeinigt, dass es wichtig ist, einen Platz zu schaffen, Jugendlichen einen preisgünstigen Ort zur Verfügung zu stellen. Durch verschiedene Auflagen, Denkmalschutz, ... ist uns das bei bisherigen angedachten Objekten verwehrt worden. Wir wissen um die Nachhaltigkeitsproblematik.
KathS: Die nachhaltigeren Alternativen wurden uns nicht durch die KJ verwehrt, sondern von der Diözese. Das sollten wir kritisieren, nicht uns selbst.
- Wenn jemand Interesse hat, bei Festivalsseelsorge mitzuarbeiten, bitte bei Samuel Hanner melden.
-
- Von 2. - 5. Jänner 2024 finden die Jugendtage statt. Bitte bei Robin Tachella oder Jakob Winetzhammer melden!
- 19. Jänner 2024 Jugendball in Gallneukirchen
- 24. Jänner Online: SpiriUPDATE 3.0
- 27. Jänner 2024 KJ Ball in der Pfarre Timelkam
- 3. Februar 2024 Jugendball Vorchdorf & Eberstallzell im Gasthaus Ziegelböck – Thema James Bond. Karten über Insta oder bei LisaW.
- Kraft.voll.weiblich findet für junge Frauen ab 18 statt und ist bereits ausgebucht. Ihr könnt euch auf die Warteliste schreiben. Gerne vormerken: Es findet immer Ende Jänner, Anfang Februar statt.

- 8. - 10. März: Mädels- und Frauenwochenende, wo sich immer ein Frauenduo (Mädchen + Begleiterin) anmelden können. Bitte bei Christine Schulz oder Ella Gratzner melden.
- 10. März 2024 CLUS in der Region Kremstal
- 16. März 2024 How-To-Schulung für fast alle How-To Schulungen in Linz
- 20. April 2024 diözesane SpiriNight in Linz
Wir sind noch auf Suche nach vielen Workshopleiter*innen. Die Workshops sind fertig ausgearbeitet, man braucht sich nicht selbst etwas überlegen oder Material zusammenstellen und es gibt dafür Einschulungsabende, die ca. 1h dauern. Man kann sich online für den Workshop, den man gerne durchführen möchte, anmelden oder sich bei Judith Lehner melden.
- 28. April 2024 Diözesaner CLUS
- Taizereise in der 2. Ferienwoche 2024 – Steyr fährt nach Taize. Wer mit möchte, bitte bei Christoph Tomani, Manuel Roesler oder Agnes melden.
- Hinweis auf das Support Social Media Plakat – dort kann jede*r Pfarre/Dekanat... seinen Account nennen und wir bewerben ihn gerne über unsere Kanäle

Wir schließen das Plenum 20 Min. vor geplantem Ende – ein Teil des Aufräumens wird vorgezogen. Danke für die Aufmerksamkeit, das gute Mitdenken und Mitarbeiten und gutes Werken bis zum nächsten Plenum.

*Für das Protokoll:
Simone Plöchl, Petra Lindinger, Christopher Kopecny*

Anhang: Anwesende inkl. Mandat

Nachname	Vorname	Mandat	Nachname	Vorname	Mandat
Aigner	Felicia	Region Ennstal	Lindinger	Petra	Vertretung Team JuJuE
Birklbauer	Bernhard	Beratende Stimme KJÖ	Lorenz	Magdalena	EAV
Eder	Eva Maria	BG Jubes & Julei	Lothring	Keno	Region Salzkammergut
Falkinger	Severin	Region Oberes Mühlviertel	Ohrhallinger	Josef	AK Orientierungstage
Fesel	Rafael	Vertretung Team JuJuE	Plöchl	Simone	Vertretung Team JuJuE
Fischereder	Tim	Region Kremstal	Rameder	Jonas	Region Unteres Mühlviertel
Gas	Manuel	Region Linz +	Raml	Fabian	EAV
Gaßner	Jenny	Region Salzkammergut	Renoldner	Tobias	Region Salzkammergut
Glira	Vitus	geistliche Assistenz	Rösler	Manuel	Region Linz +
Gratzner	Elena	Region Hausruckviertel	Rubasch	Simon	Region Ennstal
Hanner	Samuel	AK Stavet Mosty	Samuel	Anson	Region Linz +
Hillinger	Catharina	Region Kremstal	Schnaubelt	Agnes	Öffentlichkeitsarbeit
Hofer	Jana	Berat. Stimme Kath. Jungschar	Schulz	Christine	Region Unteres Mühlviertel
Huemer	Vera	Region Kremstal	Stecher	Sabine	Region Unteres Mühlviertel
Hundsdorfer	Isabella	Region Kremstal	Sternbauer	Katharina	AK Gespol
Kopecny	Christopher	Teamleitung JuJuE	Tachella	Robin	Region Unteres Mühlviertel
Krenn	Birgit	Region Hausruckviertel	Weingartsberger	Anja	Region Kremstal
Krinzinger	Bettina	AK Lebenswelt/Arbeit	Weingartsberger	Lisa	AK Gespol
Lehner	Judith	Großveranstaltungen	Winetzhammer	Jakob	Region Unteres Mühlviertel
Leirich	Regina	AK Jugendliturgie			